

Kampfwahl um Appenzeller Regierungsratssitz

Zeitung: FM 1 doday
Datum: 17.12.2016



In Appenzell Ausserrhoden kommt es am 12. Februar zu Kampfwahlen um den Sitz der zurücktretenden Marianne Koller (FDP). Letzte Woche wurden drei Kandidaturen bekannt gegeben. Weitere Meldungen sind grundsätzlich bis zu den Wahlen möglich.

Der Reigen begann letzte Woche am Montagabend mit der FDP-Delegiertenversammlung: Sie nominierte Kantonsrat Dölf Biasotto, Bauingenieur aus Urnäsch, als Nachfolger von Marianne Koller.

Am Donnerstagabend zog dann die SVP mit einer Frauenkandidatur nach: Für die Partei wird Inge Schmid, Gemeindepräsidentin von Bühler, antreten, die es vor vier

Jahren bereits einmal versucht hatte.

Am Freitagabend meldeten die Parteiunabhängigen (PU) Anspruch auf einen zweiten Regierungssitz an. Sie nominierten Kantonsratspräsident Peter Gut, Leiter des Rehabilitationszentrums Lutzenberg. Für die PU sitzt bereits Alfred Stricker im fünfköpfigen Regierungsrat.

Für Meldungen von weiteren Kandidaturen gibt es in Appenzell Ausserrhoden keinen Anmeldeschluss. Sie sind grundsätzlich bis zu den Wahlen am 12. Februar möglich.